

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

2.4.1924

Badisches Landesstheater

KARLSRUHE

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunner, Kaiserallee 29

Postfachkonto 7744

Montag, den 31. März 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 5601-5800.

VIII. Sinfonie-Konzert des Badischen Landesstheater-Orchesters.

Dirigent: Fritz Cortolezis.
Vortragsfolge:
1. Erste Sinfonie für großes Orchester c-moll Anton Bruchner
(Zum erstenmal in Karlsruhe.)
Allegro. Adagio. Scherzo. Finale.
2. Fünfte Sinfonie c-moll Ludwig van Beethoven
Allegro con brio. Andante con moto. Allegro presto.
Sperrst. I. Abteilung A 250.

Nächstes Konzert: Karfreitag, den 18. April 1924.
Stadt. Festhalle: Matthäus-Passion.

Dienstag, den 1. April 1924.

Anfang 6 Uhr. Abendkasse 5 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.
Für die an Ostern zur Entlassung kommenden
Volksschüler.

In der Neueinstudierung: Die Jungfrau von Orleans

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspieler,
von Schiller.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Personen:
Karl d. Siebente, König v. Frankreich Alfons Kloeble
Königin Isabeau, seine Mutter Mel. Ermarth
Agnes Sorel, seine Geliebte E. Murchammer
Philipp der Gute, Herzog von Burgund Fried. W. Kaiser
Graf Dunois, Bastard von Orleans Rob. Bürkner
La Hire Königl. Offiziere H. Gemmeche
Duchatel Hugo Höcker
Erzbischof von Reims Otto Kienker
Chastillon, ein burgundischer Ritter Paul Müller
Raoul, ein lothringischer Ritter Herm. Brand
Talbot, Feldherr der Engländer Fritz Herz
Lionel englische Anführer Stefan Dahlen
Gastoff R. Amerbacher
Montgomery Arthur Belti
Ein englischer Herold K. Amerbacher
Schwarzer Ritter Fel. Baumbach
Ein Ratsherr von Orleans Herm. Benedict
Thibaut d'Arc, e. reich. Landmann u. v. d. Trend-Ulric
Johanna Martha Müller
Margot seine Tochter A. Budzinski
Louison E. Schmelyer
Raimond Alfred Schulz
Etienne deren Freier Max. Groß
Claude Marie S. Speck
Bertrand, ein Landmann Paul Müller
Ein Köhler Herm. Benedict
Sein Weib Marie Genter
Sein Vade Selma Mangel
Ein Page des Königs Wera Schuster
Erster Arwin Ed
Zweiter E. Schneider
Dritter Heinrich Kuhne
Vierter Franz Meyer
Französische, englische und burgundische Ritter und
Soldaten, Geistliche, Hofherren u. Damen, Pagen,
Wartschäfte, Herolde, Königl. Kronbediente und Tra-
banten, Magistratspersonen, Volk.
Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frank-
reich im Jahr 1430 vor.
Große Pause nach dem dritten Akte.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Dienstag, den 1. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Einmaliges Gastspiel Elena Polewizkaja mit dem Russischen Dramatischen Theater. Die Kameliendame

Schauspiel in fünf Akten von Dumas.
Personen:
Marguerite Gautier E. Polewizkaja
Ranine, ihre Kammerjungfer A. Adamaite
Georges Duval, Generalintendant D. Ronko
Armand, dessen Sohn G. Juhowsky
Gaston Rieux U. Schazky
Saint Gaudens U. Brey
Gustave B. Alekin
Nichette, Näherin, dessen Geliebte A. Krowa
Der Graf von Giray A. Werschimin
Herr von Barville R. Alloff
Der Doktor R. Iwanoff
Artur B. Grigoriew
Prudence Duvernoy, Pächterin A. Karonna
Olympia N. Wadimowa
Anais P. Sergeowa
Ort der Handlung: Paris 1850.
Große Pause nach dem 3. Akt. Parkett I. Abt. A 450.

Mittwoch, den 2. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Abonn. E 16. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 1-300.

In der Neueinstudierung: Die Orestie des Aischylos

Deutsch von Karl Vollmöller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Agamemnon:

Wächter U. v. d. Trend-Ulric
Klytämnestra Mel. Ermarth
Herold Alfons Kloeble
Agamemnon Fel. Baumbach
Kassandra Martha Müller
Klytämnestra Rob. Bürkner
Chorführer Fritz Herz

Chor argivischer Greise H. Gemmeche
Orestes Otto Kienker
Elektra Arthur Belti
Chorführerin Herm. Brand
Die Amme des Orestes Alfred Schulz

Das Totenopfer:

Orestes Stefan Dahlen
Pylades Arthur Belti
Elektra E. Murchammer
Chorführerin M. Frauendorfer
Die Amme des Orestes Elise Roorman
Klytämnestra Mel. Ermarth
Klytämnestra Rob. Bürkner
Wächter U. v. d. Trend-Ulric

Chorkriegsgefangener Marie Genter
Frauen Hansi Rasse A. Budzinski
Wera Schuster Elf. Holzbaur
Gretel Keller Gretel Keller

Chor argivischer Greise. Die Eumeniden:

Apollo Alfons Kloeble
Orestes Stefan Dahlen
Der Schatten der Klytämnestra Mel. Ermarth
U. v. d. Trend-Ulric
Paul Müller Elise Roorman
H. Clement Marie Genter
Herm. Brand Alfred Schulz
und der Tanzchor

Begleitende Musik: Einar Nilson.
Musikalische Leitung: Hubert Heinen.
Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.
Pause nach Agamemnon. — Sperrst. I. Abt. A 420.

Donnerstag, den 3. April 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
Ab. A 18. Th.-Ge. V.B.B. Nr. 2101-2200 u. 5301-5600.

In der Neueinstudierung: Die Hugenotten

Große Oper in fünf Akten von Eugen Scribe.
Musik von Giacomo Meyerbeer.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
In Szene gesetzt von Hans Bussard.

Personen:
Margarete von Valois, Königin von Navarra u. Schwester Königs Karls IX. Marie v. Genst
von Frankreich
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik Max Büttner
Valentine, seine Tochter S. Tracoma-Brügelmann
Raoul de Nangis, ein hugenottischer Edelmann Wilh. Rentwig

Graf von Nevers Rud. Beytrauch
Tanannes Albert Peters
Thore katholische Franz Meyer
De Reg Edelleute Fritz Loichinger
Coffe Eug. Kalnbach
Mere Rudolf Wahke
Neaurevert, Magistratsperson Jos. Gröhinger
Urban, Page der Königin Ann. Rys

Hofdamen Trude Henckel
S. von Jabeck
Elif. Holzbaur
Marcel, Raouls Dienstknecht Dr. S. Bucherpfennig
Bois Rose, ein hugenottischer Soldat Albert Peters
Ein Nachtmacher Rudolf Wahke

Mönche Fritz Loichinger
Jos. Gröhinger
Rudolf Wahke
Hofherren, Hofdamen, Mönche, Pagen, Edelleute,
Studenten, Bürger und Bürgerinnen, Zigeuner,
Soldaten, Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden
ersten Akte unvoll, die drei letzten vor und in Paris.
Im dritten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von
Wini Laine, getanzt von Olga Merrens-Leger, Rosa
Frohmann, Annie Heuser, Johanna Siebert-Sonntag
und dem Balletthorps.
Größere Pausen nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperrst. I. Abteilung A 640.

Freitag, den 4. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

In der Neueinstudierung: Die Orestie des Aischylos

Deutsch von Karl Vollmöller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Pause nach Agamemnon. — Sperrst. I. Abt. A 420.

Samstag, den 5. April 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.
Abon. D 18. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 1901-2100.
6001-6100, I. Sondergruppe.

In der Neueinstudierung: Die Jungfrau von Orleans

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspieler,
von Schiller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Große Pause nach dem 3. Akte. — Sp. I. Abt. A 420.

Sonntag, den 6. April 1924.
Vormittags 11 1/2 Uhr in der Wandelhalle des
I. Rang:

Morgenveranstaltung des Theaterkulturverbandes

Vortrag von Prof. Dr. Oesterling über den bad.
Dichter: „Emil Strauß“, zugleich Einführung in
sein Drama „Vaterland“ und Rezitationen durch
Mitglieder des Landesstheaters.
Eintrittskarten für Mitglieder des Theaterkultur-
verbandes, Gesellschaft für deutsche Bildung, sowie
Besucher der Uraufführung am 12. April 50 Z.
Nichtmitglieder 1 K.

Abends:
Anf. 6 Uhr. Abendkasse 5 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 301-500.

CARMEN

Oper in 4 Akten von G. Bizet und Halévy. — Musik
von Georges Bizet. Musikal. Leitung: F. Cortolezis.
In Szene gesetzt von Hans Bussard.

Personen:
Carmen Fete Stechert
Don José, Sergeant Rudolf Balwe
Escamillo, Stierkämpfer Rud. Beytrauch
Micaela, ein Bauerntöchterchen Lily Dreig
Juniga, Leutnant Dr. S. Bucherpfennig
Morales, Sergeant Fritz Loichinger
Dancatro Schmutzger Eug. Kalnbach
Remendado Albert Peters
Frasquita Genta Zöbisch
Mercedes S. von Jabeck
Mitas Pastia, Inhaber einer Schenke Leop. Kleinbud
Die Tanzszenen im 2. und 4. Akt werden ausgeführt
von Wini Laine und den Damen des Balletts.
Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.
Sperrst. I. Abteilung A 720.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 6. April 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Bunter Abend.

Zum erstenmal:
Und das Licht erlosch
Eine Szene von Fredro. Deutsch von Rozgál.
Der Herr Rob. Bürkner
Die Dame Hansi Rasse
Ort: Eine Hütte im Walde.
Zeit: Als der Großvater die Großmutter nahm.

Hierauf: Don Carlos-Parodie

Musik von Alfred Lorenz.
Personen:
König Philipp Fel. Baumbach
Don Carlos Alfons Kloeble
Marquis Posa Arthur Belti
Königin Marie Genter
alle andern Rollen Paul Müller

Bunter Teil

Lieder, Duette, Tänze, humoristische Szenen etc.
Pause nach jedem Stück. — Parkett I. Abt. A 3.—

Vaterland

Drama in fünf Aufzügen von E. Strauß.
Samstag, den 12. April 1924.
Uraufführung:

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Gummwaren

Erstklassige
Lederwaren und Reiseartikel
führt
Spezialhaus Mozer
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Linoleum

Spezialhaus
in
Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel
Wilh. Braunagel
Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus
Leopold Wohlschlegel
173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korb-
möbel
kaufen Sie vorteilhaft bei
J. Hess, Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche
Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Brücken, Felle
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise
Teppich-Haus
Carl Kaufmann
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher
Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte Feislager
Waren, Bestecke etc.
Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

RADIO
Deutsche Rundfunkempfänger
behördlich zugelassene
Auslands-Apparate
sofort lieferbar
sowie Radio-Literatur
Spezialabteilung für Radioapparate
Fritz Müller
Karlsruhe, Kaiserstr., Ecke Waldstr.

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backfisch-
und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

Büromöbel — Büromaschinen
Spezialität:
Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

Parfümerien
Puppen
H. Bieler
Kaiserstr. 223
westlich der Hauptpost.

Eugen Langer
Das Haus für Bürobedarf
Karlsruhe
Am Mählbürger Tor .: Kaiserstrasse 175
Fernruf 5031 u. 5300.



Flügel Pianos
Radio-Apparate
empfehl
Karl-
Friedrichstr. 21 **Eugen Kunz** Telephon 2713



Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.

Redaktion Dr. Schmid und Verlag F. Schöps & Co. in Karlsruhe